



Kurt Baars und der HTC

Wir hoffen, daß die Gäste von Kurt Spaß an diesen Bildern und alten Dokumenten haben.

1977 der HTC zieht um

Eine neuer Standort mußte her und eine neue Tennisanlage gebaut werden.

Seite 2

1. Vorsitzender

11 Jahre leitete Kurt Baars als 1. Vorsitzender die Geschicke unseres Vereins.

Seite 3

Liebe zum Tennissport

Bilder und Berichte aus dem Archiv.

Seite 4

3. SEPTEMBER 2013

KURT BAARS WIRD 90 JAHRE

Der HTC freut sich, heute gemeinsam mit Kurt Baars seinen **90. Geburtstag** feiern zu können.

Vorstand und **Mitglieder gratulieren** ihm dazu recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Kurt Baars ist ein schönes Beispiel dafür, wenn jemand seinen geliebten Sport bis ins hohe Alter mit Freude und Erfolg betreiben kann. Ab und zu -und seit Jahren immer öfter- wird es ihm auf der Vereins-Tennisanlage zu eng: dann werden gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Christa Uhlmann Termine gemacht und Nationale und Internationale Meisterschaften in Deutschland und Europa gespielt. Auch wenn es nicht immer zu einem Platz auf dem Podest reicht, den Spaß und Kontakt zu Freunden aus vielen Ländern kann ihnen keiner nehmen.

90



Kurt Baars

*kurz+bündig
geboren: 3.9.1923*

*Eintritt in
den HTC: 1.1.1975
Auf dem Aufnahmeantrag
fehlen übrigens die zwei
damals üblichen Bürgen!*

*Vorsitzender
des HTC: 1977 - 1988*

*aktiver Mannschaftsspieler
in der Ruhr-Lippe Liga
HTC- Herren 70 LK23*

1977 DER HTC ZIEHT UM

50. Geburtstag des HTC

3. August 1980

K. Baars in seiner **Ansprache**

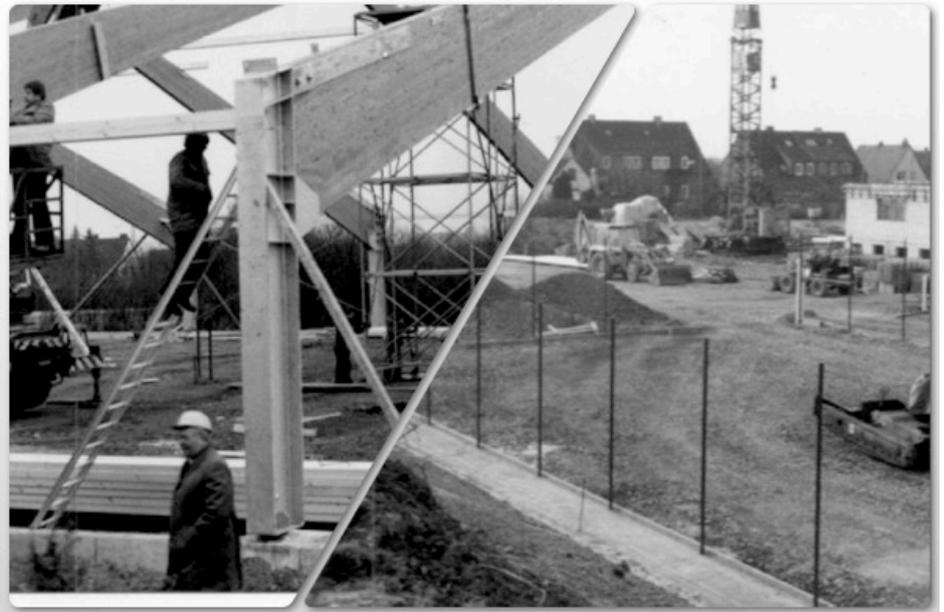


.. Anfang der 70er Jahr zeichnete sich immer deutlicher die Gewißheit ab, daß man die Anlage am Goystadion, die man mit soviel Enthusiasmus, Arbeitseinsatz und Opferbereitschaft zu einer der schönsten im Dortmunder Raum gestaltet hatte, werde aufgeben müssen.

Förmlich in die Zange genommen vom Schulneubau auf der einen und dem Stadtbahnbau auf der anderen Seite stellten die 4 Plätze eine zu geringe Basis für eine weitere sportliche Entwicklung dar. Ein ordnungsgemäßer Spielbetrieb mit Turnieren und Meisterschaftsrunden ließ sich kaum noch ermöglichen. 1975 kündigte die Stadt Dortmund dann auch den Pachtvertrag für das Gelände und bot nach vielen Gesprächen das Ersatzgelände nördlich des Hörder Hallenbades an. Aber bis zur Verwirklichung der neuen Anlage begann ein Wettlauf mit der Zeit....

Am 7. April, gut 4 Monate nach Baubeginn, wehte der Richtkranz über dem neuen Clubheim, 3 Wochen später war es geschafft, die Spielzeit 1978 konnte eröffnet werden.

Auf einer Fläche von rund 12.000 qm entstanden 9 Tennisplätze, 1 Übungsplatz, 40 Pkw-Stellplätze und ein Clubhaus mit Terrasse. Das vorerst letzte Kapitel muß dem Neubau der Tennishalle gewidmet werden werden. Es ist sozusagen ein Geburtstagsgeschenk, das der Club sich selbst zu seinem Ehrentag gemacht hat.



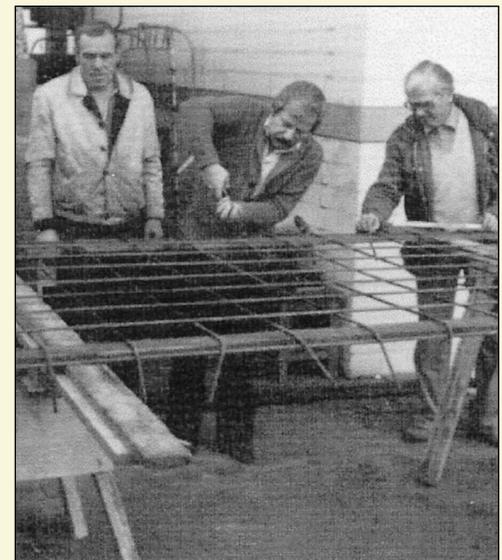
Eigenleistung der HTCer

Die damals schon sprichwörtliche Eigenleistung der Mitglieder hat die Erstellungskosten erheblich gesenkt, denn einige Mitglieder haben die Betonfundamente erstellt und die Erd- und

Entwässerungsarbeiten selbst durchgeführt.

Allein beim späteren Bau der Tennishalle sind dadurch DM 60.000 'eingespart' worden.

Kurt Baars gehörte zu den Initiatoren, die mit Vision und Tatkraft den heutigen Standort in Hacheney suchten und realisierten. Als studierter Architekt waren bei ihm Planung und Bauleitung in besten Händen und die Vereinsmitglieder können sich noch heute an dieser schönen Anlage erfreuen.



1977-88 1. VORSITZENDER

Vorsitzender: Hochbauingenieur Kurt Baars,
Dortmund,
stellvertretende Vorsitzende:
Dipl.-Kaufmann Günter Feldmann,
Dortmund,
Bauingenieur Burkhard Becker,
Dortmund,
Kassierer: Verw.-oberinspektor Ulrich
Stratmann, Dortmund.

Eintrag ins
Vereinsregister
am 22.06.77

Damit wurde von nun
an der Hörder Tennis-
Club von

Kurt Baars als Vorsitzendem, Günter Feldmann und Burkhard Becker als 2.
Vorsitzende und Ulrich Stratmann als Kassierer vertreten.

Hier ein Bild aus späteren Jahren mit anderer Vorstandsmannschaft:

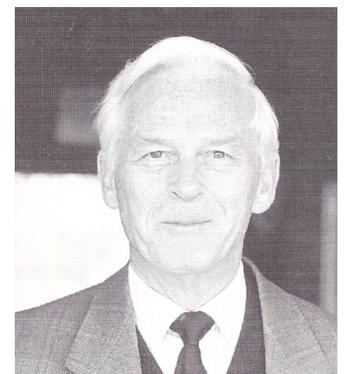
Die neue Tennisanlage
verdiente auch interessante
Turniere und so wurden
veranstaltet:

1985
Westfälisches
Tennis-Junioren-Turnier
auf Verbandsebene

1986
53. Westfälische
Tennis-Meisterschaften



1. Reihe v. l.: H. Wilking (Vergnügungswart), K. Baars (Vorsitzender), D. Cofalka (stellvertretender Vorsitzender),
I. Thiel (stellvertretender Jugendwart), Urmetzer (stellvertretender Kassierer), Bangert (stellvertretender Vergnügungswart), E. Wilking (Sekretärin), R. El-Oché (Pressewart)
2. Reihe v. l.: U. Weinert (Jugendwart), U. Maffei (stellvertretender Vorsitzender), M. Halbey (Sozialwart),
W. Büchling (stellvertretender Sportwart), U. Beutel (Sportwart), F. Gräser (Kassierer)



1990 - 60 Jahre HTC: Interview mit Kurt Baars

„Die Menschen haben sich nicht geändert, aber die Tennisschläger und die Farbe der Bälle“:
Ehrenvorsitzender Kurt Baars blickt freundlich auf die elf Jahre, in denen er den HTC als Vorsitzender führte, zurück.

Kurt Baars hat viel Freizeit, Mühe und persönliches Engagement in den HTC gesteckt. Als nach seiner Wahl zum Vorsitzenden 1977/78 die Planung und der Bau der neuen Anlage verwirklicht wurden, kümmerte sich Kurt Baars um die Finanzierung, Organisation und Durchführung dieses Projektes ehrenamtlich. In Anerkennung dieser Verdienste bedankte sich der Vorstand auf besondere Art und Weise: Kurt Baars und

seinen Familienmitgliedern wurden auf Lebenszeit die Jahresbeiträge erlassen.
Ohne ehrenamtlich tätige Mitglieder, davon ist Kurt Baars überzeugt, würde jeder Sportverein in der Größenordnung des HTC „auf Dauer zerstört“. „Die Kosten wären sonst nicht zu tragen“.
Die Zukunft eines Vereins sichern aber auch und gerade die Kinder. Kurt Baars hat sich deshalb in den letzten Jahren seiner Vorstandsarbeit verstärkt um die Förderung des Kindertennis bemüht.
Die letzten vier Jahre seiner Amtszeit wertet Kurt Baars als Spanne der Konsolidierung: „Wir haben viel Mühe auf die Erhaltung unserer Anlage verwendet, sind unseren Rückzahlungsverpflichtungen nachgekommen und konnten die Beiträge stabil halten.“

LIEBE ZUM TENNISSPORT

... zu Hause
und überall



„Tennis stärkt Arme, Rumpf und Beine,
und vertreibt die öde Zeit,
und es schützt durch die Vereine
uns vor der Einsamkeit“

Joachim Ringelnatz *leicht abgewandelt*

Dies wurde ohne Genehmigung dem HTC-Archiv
entnommen, das noch über etliche Redemanu-
skripte von Kurt Baars verfügt. Alle
grammatikalisch und stilistisch ‚top‘.



**Drei Medaillen für den
Hörder Tennis-Club**

Bei der **35. Tennis-Europameisterschaft** für Seniorinnen und Senioren
vom 7.-22. Januar 2011 in Seefeld/Tirolgewannen im
Damendoppel der Altersklasse 75/80 **Christa Uhlmann** vom Hörder TC -als
älteste Teilnehmerin- mit ihrer Partnerin Elisabeth Szenflmay aus Ungarn die
Silbermedaille und wurden damit Vize-Europameister.

Kurt Baars hat im Einzel 85 der Herren die **Bronzemedaille** gewonnen.
Dabei war er ebenfalls ältester Teilnehmer.

Gemeinsam mit dem Bulgaren Stefan Stefano erkämpfte **Kurt Baars** in der
gleichen Altersklasse im Doppel die **Goldmedaille**.

28. Int. Meisterschaften von Österreich - WERZER GENERALI CUP
06. bis 12. Juni 2011
54. Int. Europameisterschaften für Super Senioren
13. bis 19. Juni 2011

Bei den Internationalen Europameisterschaften am Wörthersee holte sich Kurt
Baars mit seinem Partner im Doppel Gold. Bereits eine Woche vorher erkämpfte
er sich bei den Internat. Meisterschaften Bronze im Einzel und Silber im Doppel.

.. und noch zwei Fotos aus dem Archiv

Herren 65 im Jahr 2001



Herren 65 im Jahr 2004